



## Rezension von „Anton und die Mädchen“

verfasst von  
**Christine Rabl**

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Buchtitel                | Anton und die Mädchen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Autor_in                 | Ole Könnecke                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Zielgruppe               | Kindergartenalter                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Verlag                   | Sanssouci/Carl Hanser Verlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Jahr                     | 2006 [2004]                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Preis                    | 7,10 €                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Inhaltsbeschreibung      | Anton bemüht sich um die Aufmerksamkeit zweier Mädchen, die in einer Sandkiste spielen. Er versucht es mit ‚Kunststücken‘ (z.B. <i>„mit geschlossenen Augen ... auf dem Bauch vorwärts die Rutsche runterrutschen“</i> ), verschiedenen Dingen, die er mitgebracht hat (z.B. <i>„ein riesengroßes Auto“</i> ) oder mit der Demonstration seiner Stärke. Die Mädchen zeigen sich unbeeindruckt. Das ändert sich erst, als Anton über ein eingestürztes Spielzeug-Haus (und wohl auch etwas aus Frust ob seiner gescheiterten Bemühungen) zu weinen beginnt. Nun bekommt er von den Mädchen einen Keks und darf mitspielen. Bis Lukas kommt... |
| Sprache                  | Sehr einfache Sprache, die insofern geschlechtsneutral ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Darstellung von Personen | Anton wird als Person deutlich erkennbar. Er zeigt seine Besitztümer, seine Begeisterung und Einsatzfreude, seinen Frust sowie seine Zufriedenheit.<br><br>Die Mädchen bleiben in der Erzählung namenlos und größtenteils passiv, außer als sie sich tröstend an Anton wenden und ihn (wortlos) in die Sandkiste einladen. Allerdings führen Sie dort ihr begonnenes Spiel fort und binden Anton ebensowenig ein, als sie von dem neu dazukommenden Lukas Notiz nehmen. Über die Gedanken                                                                                                                                                    |

|                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                   | und Beweggründe der Mädchen werden die Leser/innen weitestgehend im Unklaren gelassen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Darstellung von Beziehungen                                       | <p>Anton wünscht sich offensichtlich eine Beziehung zu den Mädchen und zieht alle traditionellen Register, die er kennt, ohne Resonanz zu erhalten. Er bleibt alleine. Auf seinen Gefühlsausbruch reagieren die Mädchen zwar, aber außer einer höflichen Geste kommt es auch weiterhin zu keiner Interaktion zwischen ihm und den Beiden.</p> <p>Die Mädchen scheinen sich wortlos zu verstehen und sind während der gesamten Geschichte in dieselbe Beschäftigung (Sandhügel bauen) vertieft.</p> |
| Warum ist dieses Buch aus Geschlechterperspektive empfehlenswert? | <p>Der Protagonist erfährt für sein typisiert dargestelltes männlich sozialisiertes Auftreten keine Bestätigung. Er wird souverän <i>und</i> verletzlich gezeigt.</p> <p>Die Mädchen lassen sich durch Antons Imponiergehabe nicht von ihrer Beschäftigung abbringen.</p> <p>Sonst regt das Buch eher aufgrund seiner geschlechterstereotypen Darstellungen von Mädchen und Buben zu kritischer Diskussion an.</p>                                                                                 |
| Was ist aus Geschlechterperspektive kritisch zu betrachten?       | Die Figuren der Erzählung werden durchwegs entlang gängiger Geschlechterrollenstereotype dargestellt: Buben versuchen sich als stark, aktiv und gewandt zu präsentieren; Mädchen sind zurückhaltend, reagieren ausschließlich auf Gefühle und kümmern sich um die Bedürfnisse anderer.                                                                                                                                                                                                             |

#### Behandelte Themen:

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Soziales Verhalten, soziales Lernen | X |
|-------------------------------------|---|